

EINLADUNG



Vernissage (öffentlich):
Fr., 26.08.2016, 18:00 h
Sa./So, 27./28.8.2016 · Sa./So., 3./4.9.2016
Sa./So., 10./11.9.2016: jew. 11:00 - 16:00 h
Kunstsalon Hannover · Röpkestraße 12
(Alter Schlachthof)

„DORNRÖSCHEN“ DES SOMMERMÄRCHENS TEIL 2

Kunstverkaufsausstellung mit Werken der 2015 verstorbenen hannoverschen Künstlerin und Gastronomin Christa Reinhardt zugunsten von „Projekt.Dornröschen - Arbeitsmarktintegratives Modellprojekt für Flüchtlinge und Vertriebene in Hannover“

www.projekt-dornroeschen.de
www.facebook.com/projektdornroeschen



Projekt.Dornröschen

in Kooperation mit

Kunstsalon Hannover.e.v. KunstLichtBlick

Der Erlös aus dem Verkauf ausgewählter Werke der einzigartigen privaten Sammlung von Ölgemälden Christa Reinhardts kommt dem „Projekt.Dornröschen“ zugute. Dieses hat sich zum Ziel gesetzt, das Vermächtnis Christa Reinhardts weiterzuführen und an ihrer Wirkungsstätte, dem 1875 gegründeten Lokal, ein arbeitsmarktintegratives Modellprojekt für Flüchtlinge und Vertriebene in Hannover zu realisieren. Hier soll ein neuer und gleichzeitig vertrauter Ort des Miteinanders und Füreinanders entstehen, in dem gelehrt, gelernt und genossen werden kann. Ganz so, wie Christa Reinhardt sich selbst und das „Dornröschen“ ein Leben lang gesehen hat, als „eine Ruheoase inmitten der Stadt, in der sich auch Leute mit kleinem Geldbeutel ihre Auszeit leisten können“.

Christa Reinhardt

Als Schülerin des informellen Künstlers Francis Bott hinterließ Christa Reinhardt doch ein sehr eigenständiges Werk. Formal sind Anregungen der informellen Kunst, aber auch der Kunst eines Max Ernst oder Henri Rousseau spürbar, inhaltlich spiegelt sich jedoch ihre philosophische Betrachtung wider, die Suche nach dem, „was die Welt im Innersten zusammenhält“. Hierbei reflektiert sie Begegnungen mit Menschen und versucht, allgegenwärtige Bedrohungen abzuwehren. Die oft lebhaft farbigen, exakt strukturierten Bilder erschließen sich auch durch ihren geistigen Anspruch.